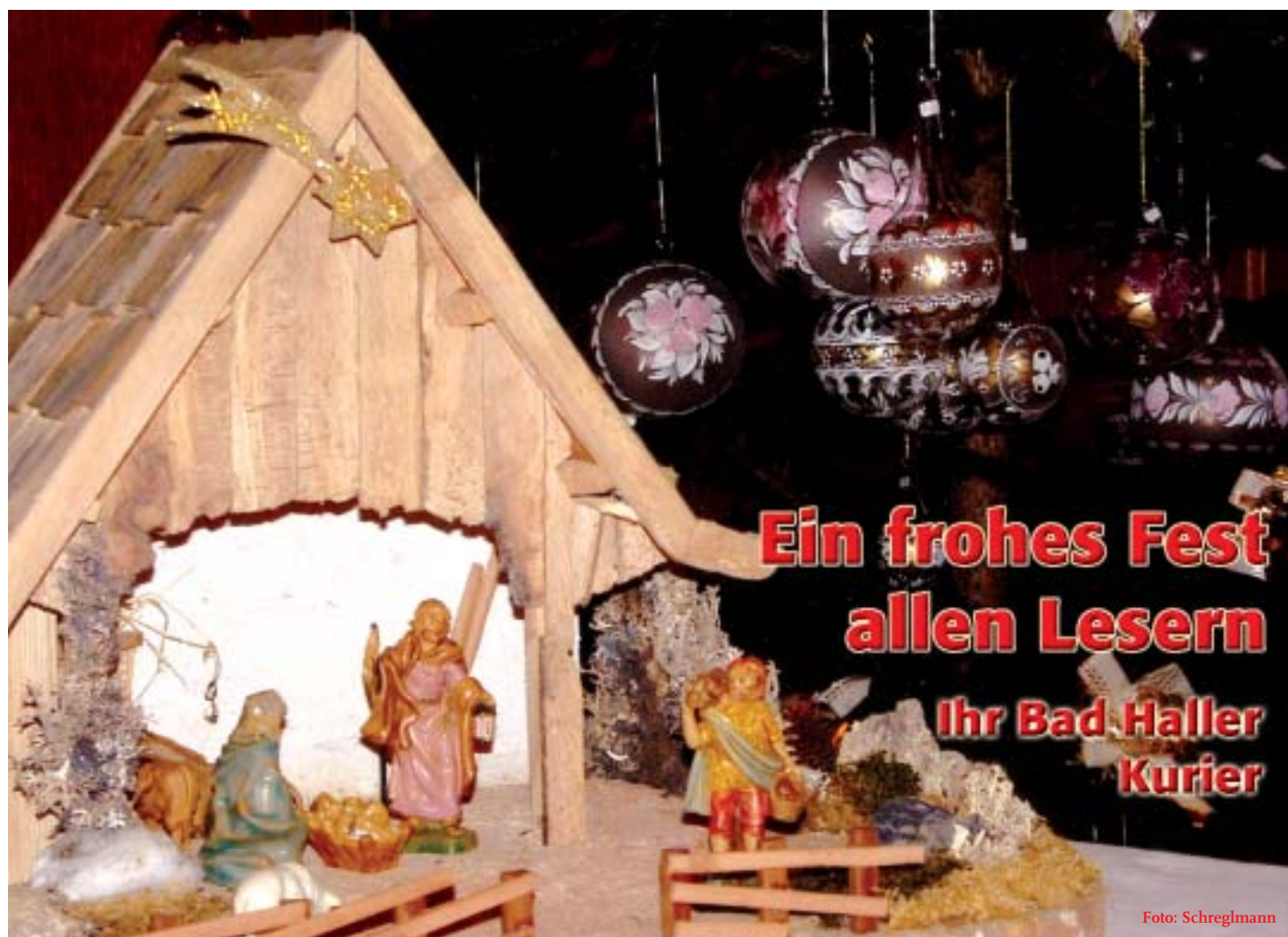




BAD HALLER KURIER

Jahrgang 163 / Heft 12

21. Dezember 2004



**Ein frohes Fest
allen Lesern**

**Ihr Bad Haller
Kurier**

Foto: Schreglmann

**Die Gartenschau
bringt Arbeitsplätze**

Seite 3

**Kurverband mit
neuen Mitgliedern**

Seite 5

**Forschung soll Kur-
betrieb ankurbeln**

Seite 6

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis € 0,80 • Inlandsabo inkl. Postzustellung € 15,00
Auslandsabo inkl. Postzustellung € 20,00 • www.badhall.com

Oliver Geissen
LERROS
 men



Last Minute Weihnachtsangebote!

LERROS

Jacke 69,95

Kutsam
 Wo Mode zum Erlebnis wird!
www.kutsam.at



Parkhaus
 Bad Hall
Kutsam-Kunden
parken gratis!



Zum Thema ...

BÜRGERMEISTER GRASL NIMMT ZU AKTUELLEN THEMEN STELLUNG

Thema: Arbeitsplätze während der Gartenschau

Unser Angebot von Arbeitsplätzen während der Gartenschau hat bisher ein großes Echo hervorgerufen. Bisher haben sich 106 Personen um einen Job während der Gartenschau beworben. Dazu gehören zum Beispiel Tätigkeiten als Führer, bei den Kassen, Büroarbeiten und allgemeine Tätigkeiten der verschiedensten Art. Zu diesen Arbeitsplätzen kommen noch jene, die in den Restaurantbetrieben der Gartenschau beschäftigt sind, die aber nicht von uns vergeben werden. Im Jänner werden Gespräche mit den Bewerbern geführt und dann die Plätze vergeben. Ich bin aber sicher, dass auch in den Bad Haller Betrieben während der Gartenschau zusätzliches Personal gebraucht wird und dass auch über die Gartenschau hinaus Arbeitsplätze bleiben werden. Wir richten übrigens während der Gartenschau ein Büro im Kurhaus ein.

Thema: Sicherheit in Bad Hall

Die Einbrüche in Bad Hall sind natürlich überaus bedauerlich, doch ist der Posten in Bad Hall ab 19 Uhr nicht mehr besetzt, dann geht der Notruf nach Garsten, von wo die Einsätze der Gendarmerie gesteuert werden. Die Bad Haller Gendarmen sind übrigens im Streifendienst eingesetzt, der das gesamte Gebiet zwischen Bad Hall, Sierning, Garsten und andere Bereiche umfasst.

Im Übrigen sollte jeder selbst zur Sicherheit beitragen: Briefkästen sollten entleert werden (hilfreiche Nachbarn tun das sicherlich), abends sollte, wenn niemand daheim ist, Licht bren-

nen und das Radio oder der Fernseher laufen – die Einschaltuhr macht es möglich. Vorhänge sollten abends geschlossen und tagsüber offen sein – auch hier kann die Nachbarschaftshilfe manches verhindern. Schlüssel zum Haus sollten nirgends außerhalb des Hauses hinterlegt werden und schließlich sollten Telefonanrufe auf das Handy weitergeleitet werden, sodass immer jemand abhebt. Günstig sind auch Alarmanlagen mittels Bewegungsmeldern, die heute bereits sehr preiswert zu bekommen sind.

Thema: Aktivitäten der Stadt

Vom 1. bis 31. Jänner sind für alle, die noch keine Bio-Tonne haben, Bio-Tonnen kostenlos zu haben. Ab 1. Februar sind die Tonnen wieder kostenpflichtig. Die Abfuhr bleibt wie bisher kostenlos.

Weiters erhalten, wie jedes Jahr, die Empfänger von Ausgleichszulagen von der Stadt Einkaufsgutscheine, wobei der Zielpunkt-Markt diese Gutscheine als einziger Supermarkt in Bad Hall annimmt.

Wir haben unsere EDV im Bereich des Verkaufes von Theaterkarten umgestellt, sodass ab 2005 Karten für alle Veranstaltungen bei allen Kartenbü-



ros via Internet gebucht werden können.

Thema Straßensanierungen:

Die Moritz-Mitter-Gasse ist völlig saniert, die Gehsteige sind gepflastert und die Wasserleitungen in diesem Bereich sind vollkommen neu verlegt worden. Im Frühjahr werden die Kurhausstraße und der „Huemerberg“ saniert.

Thema: Theaterbesuch

Nach den derzeit vorliegenden Daten können wir in den drei Sparten Oper, Operette und Musical eine Gesamtauslastung von mehr als 75 Prozent erreichen, eine Auslastung, die in den großen Städten bei weitem nicht immer erreicht werden. Wir haben diesmal allerdings die geplanten Kosten überschritten, dies wird im kommenden Jahr nicht mehr möglich sein, weil wir dafür eine Deckelung bereits beschlossen haben.

Bad-Haller-Kurier: In eigener Sache

Auf Seite 10 finden Sie die Redaktionsschluß- und Erscheinungstermine für 2005. Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Redaktionsschlußtermine ausnahmslos einzuhalten sind. Danke.



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen Familie Mitter

Gasthof • Restaurant
Bad Hall, Hauptplatz 1

Mitter



TOYOTA Freudenthaler

MANFRED FREUDENTHALER

Kfz-Werkstätte, Auto-Spenglerei
Auto-Lackierungen

4595 Waldneukirchen, Mandorferstraße 18
Tel. 0 72 58 / 25 79, priv. 0 72 58 / 53 14
Handy 0 664 / 12 325 79
manfred.freudenthaler@vpn.at
www.toyota-freudenthaler.at



DR. MED. ERICH STOISER

Augenfacharzt, Kurarzt, Kontaktlinseninstitut

DR. MED. SYLVIA STOISER

prakt. Ärztin und Kurärztin

Franz-Josef-Straße 3, 4540 Bad Hall

Tel. 0 72 58 / 43 18, Fax 0 72 58 / 43 18 5

*Wir wünschen unseren
Patienten ein gesegnetes
Weihnachtsfest und Prosit 2005.*

Ordinationsteam

Dr. Erich und Dr. Sylvia Stoiser

Nächste Ordination:
Montag, 10. Jänner 2005.

KANZLEISITZ-VERLEGUNG

RECHTSANWALT

DR. WALTER UTZ

VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

EINGETRAGENER TREUHÄNDER

NEU ab November 2004:
BAHNHOFSTRASSE 30

A-4550 KREMSMÜNSTER

TELEFON 0 75 83 / 70 71, FAX 0 75 83 / 70 95

e-mail: dr.utz@aon.at



Wir sprechen für Ihr Recht.

**DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE**



Ende und Anfang: Ab 1. Jänner gehören Kremsmünster und Waldneukirchen zum Kurverband

VON GERHARD LEDERER

Mit Jahresende wird der mehrgemeindige Tourismusverband (Adlwang, Bad Hall, Pfarrkirchen) aufgelöst und mit dem Beginn des neuen Jahres ein neuer, größerer, Verband gegründet. Mit großer Zuversicht gehen wir an die neue Herausforderung heran, gemeinsam mit Adlwang, Bad Hall, Kremsmünster, Pfarrkirchen und Waldneukirchen eine erfolgreiche, touristische Zukunft zu gestalten.

In so einem Moment ist es angebracht, Bilanz zu ziehen. Meine knapp drei Jah-

re an der Spitze des Tourismusverbandes Bad Hall war eine interessante Zeit mit vielen Herausforderungen. Wir haben in diesem relativ kurzen Abschnitt bereits viel verändert, neue Wege gesucht und haben vor allem eine Trendwende geschafft. Erstmals seit 1980 haben wir wieder steigende Gäste- und Nächtigungszahlen zu verzeichnen. Daher müssen wir noch intensiver an unserem Angebot, an der Vermarktung, aber auch an einer positiven Stimmung im Ort arbeiten. Denn Tou-

rismus ist sehr davon abhängig, dass die Bevölkerung hinter diesem Wirtschaftszweig steht und dies auch positiv unseren Gästen vermittelt. Wie ich schon bei meinem Dienstantritt gesagt habe: „Durch Jammern bekommen wir keinen einzigen Gast mehr, eher vertreiben wir sie.“ Bitte unterstützen Sie mich dabei tatkräftig, die wenigen „Krankredner“ von unserem einmaligen Angebot zu überzeugen. Danke.

Besonders bedanken möchte ich mich für das Vertrau-

en der Gremien; der Tourismuskommission, dem Vorstand und den Bürgermeistern. Allen voran aber dem Obmann des Verbandes, Harald Schöndorfer, für die intensive und immer positive Zusammenarbeit. Wir sind alle gemeinsam auf dem richtigen Weg, wir müssen ihn nur gezielt und positiv denkend weitergehen.

Auf Wiedersehen beim Neujahrskonzert am 1. Jänner 2005, um 15.00 Uhr im Gästezentrum.



Großer Zustrom bei der Herbst Seniorenmesse in Wien

Im neuen Wiener Messegelände, der Reed Messe, fand die heurige Herbst-Seniorenmesse mit neuem Besucherrekord statt. Die Besucher waren von der neuen Messehalle ebenso angetan wie alle Aussteller. Bad Hall war mit seiner neuen Tourismusregion mit einem großen Stand vertreten. Unser mit bis zu vier Personen besetzter

Stand war ein Anziehungspunkt für die meisten Besucher, lag er doch in unmittelbarer Nähe der großen Bühne. Auch die Präsenz unseres Bad Haller Augenfacharztes, Dr. Erich Stoiser, war ein Grund, am Stand vorbeizukommen. Besonders großes Interesse zeigten die Wiener Besucher an der Landesgartenschau 2005, auf die von den Standbetreuern ununterbrochen hingewiesen wurde.

Radiolegende zu Besuch in Bad Hall

Die bekannte Moderatorin Rosemarie Isopp, die uns viele Jahre mit der Sendung „Autofahrer unterwegs“ unterhalten hat, weilte für ein Advent- und Kulturwochenende in Bad Hall. Mag. Neunteufel von

der VHS Wien West hat diese Reise organisiert. Sternförmig wurden Sehenswürdigkeiten der Umgebung von Bad Hall aus besucht. Gewohnt wurde in alter Tradition im Hotel Haller Hof bei Familie Lindinger, wo sich die Gruppe und Rosemarie Isopp sehr wohl fühlten.



Forschungsergebnisse sollen den Kurbetrieb ankurbeln

BAD HALLER STELLEN SICH ALS VERSUCHSPERSONEN ZUR VERFÜGUNG

Während es in den Universitätsstädten Österreichs nur schwer möglich ist, Freiwillige als Versuchspersonen für wissenschaftliche Untersuchungen zu gewinnen, zeigt sich die Bad Haller Bevölkerung aufgeschlossen gegenüber den Versuchsreihen der „Paracelsus-Gesellschaft“.

Dies stellte Univ.-Prof. Dr. Gebhard Rieger anlässlich der Jahreshauptversammlung der privaten „Paracelsus-Gesellschaft für Jodforschung“ fest. Dabei ging es um Versuchsreihen zur Tränenflüssigkeit und zur Untersuchung von Stress und Stressbewältigung im Zusammenhang mit definierten Kurbehandlungen. Die Zukunft der privaten Paracelsus-Gesellschaft ist, so der Vorsitzende, Dr. Walter Loos, derzeit bis zum 31. Dezember 2006 gesichert, weil ein neuer Mietvertrag mit den „Tassilo-Kurbetrieben“ abgeschlossen wurde und die Subventionen des Landes



Großes Interesse an Forschungsergebnissen. Foto: Kulischek

Oberösterreich als wesentliche Einnahmequelle bis zu diesem Datum gesichert sind.

In seinem ausführlichen Referat als Geschäftsführer der „Tassilo-Kurbetriebe“ bekannte sich Dr. Klaus Hubatka zur weiteren Kooperation mit der Paracelsus-Gesellschaft. Er stellt sich jedoch vor, dass „die Forschung sich auf das, was nötig ist, spezialisieren und Orientierungshilfe für den Verkauf neuer Produkte sein soll“. Dabei schwebt ihm vor, dass die Gesellschaft „ein Mal im Jahr ein

neues Produkt herausbringen“ und keine „Forschung auf Halde“ betreiben sollte.

Ein Radiointerview Klaus Hubatkas, in dem er von einer revolutionären neuen Methode in der Augenbehandlung durch eine Öl-in-Wasser-Emulsion gesprochen hatte, rief Reaktionen der Augenärzte hervor. Prof. Gebhard Rieger wies darauf hin, dass es sich dabei um keine neuen Erkenntnisse, sondern um eine derzeit laufende Disserationsstudie handle. Der Augenarzt Dr. Erich Stoiser bemängelte, dass

die Bad Haller Augenärzte erst durch das Interview über eine geplante Anwendung der Methode erfahren hatten und er sprach sich dafür aus, dass vor ähnlichen Ankündigungen die Ärzte informiert werden sollten.

Auch die vor kurzem durch die Presse gegangene „Anti-Aging“-Methode des deutschen Arztes Dr. Armbruster, wonach die gezielte Anwendung von Jod den Alterungsprozess der Haut verlangsamen könne, hat sich mittlerweile als nicht neu erwiesen, weil eine entsprechende Studie seitens der „Paracelsus-Gesellschaft“ bereits seit Jahren existiert und von den Kurbetrieben bisher nicht umgesetzt wurde.

Zur Anwendung bereits vorhandener Forschungsergebnisse meinte Klaus Hubatka jedoch: „Wir sind hochaktuell unterwegs aber in der Umsetzung noch zögerlich“.

LEITHENMAYR

Auto und Caravan

Ing. Pesendorfer Str. 27, 4540 Bad Hall, Tel. 07258/7008 Fax – 22



SERVICE – REPARATUR – KAROSSERIE – DIESELDIENST – KLIMA – ELEKTRIK – ZUBEHÖR – ABSCHLEPPDIENST

Ihr KFZ Meisterbetrieb in Bad Hall – wir sind für alle Marken da!

Therme auch für Gaumen ein Genuß

Neues Restaurantmanagement erweitert Angebot und Service

Das Team der Tassilo Therme verwöhnt seit Juli seine Gäste auch in der Gastronomie. Die Geschäftsführung der Tassilo Kurbetriebe hat sich entschlossen, das Lokal in Eigenregie zu betreiben. Der Erfolg dieser Entscheidung wird bereits durch den regen Zuspruch der Gäste bestätigt. Der neu geschaffene Gastgarten wird im kommenden Frühjahr in Betrieb gehen und eine völ-

lig neue Gästesicht ansprechen. Wir laden alle Bad Haller in die erfolgreiche Tassilo Therme ein, um sich selbst ein Bild der positiven Veränderung in der neuen Gastronomie zu machen. Damit wird sich die hohe Qualität der Tassilo Therme auch im Restaurantbereich wesentlich zur Kundenzufriedenheit beitragen. Testen Sie unsere preisgünstigen Mittagsgesichte

und werden auch Sie zum Fan unserer hervorragenden Qualität. Das Ther-

menrestaurantteam erwartet Sie täglich von 10 bis 22 Uhr.



Bad Haller Tratsch

„Ja Grüß Sie Gott, Frau Maier! Wie geht`s Ihnen denn immer?“
 „Mei oh mei, Frau Berger, allerweil gleich! Wissen`s eh, der Blutdruck is halt ein bisserl zu hoch, jetzt hab ich wieder neue Tabletten, aber trotzdem mag er nicht runter! Ich geh gerade zum Doktor, wieder messen lassen. Ich fürcht mich ein bisserl! Und selber? Wie geht`s Ihnen?“
 „Ja viel besser! Wissen`s, ich mach eine Badekur im Tassilo- Gesundheitszentrum, eben wegen dem hohen Blutdruck und weil`s mich im Herbst immer mit den Bronchien hat. Der Herr Doktor hat mir eine Jod-Sole-Badekur verschrieben

und dann geh ich inhalieren mit Jod-Sole. Ich sag Ihnen, ich fühl mich wie neu geboren! Probieren`s doch auch einmal so eine Badekur!“
 „Gehen`s Frau Berger, ich bin doch kein Kurgast! Wie soll denn das gehen? Außerdem- baden kann ich ja daheim auch!“
 „Fragen`s den Herrn Doktor. Er verschreibt Ihnen die Behandlungen! Dann gehen Sie zur Bäderkassa, dort kriegen Sie die Behandlungstermine und los geht`s! Am Ende geben`s alle Papierln bei der Krankenkasse ab und bekommen einen Teil von Ihrem Geld zurück! Und baden können`s schon daheim, aber nicht mit Jod-Sole!

Die is nämlich wie ein Medikament: die macht Ihre Gefäße weit, damit das Blut besser fließen kann und so senkt`s auch den Blutdruck! Außerdem, Frau Maier, ich sag Ihnen, das is so angenehm!“
 „Jetzt haben`s mich aber wirklich neugierig gemacht, Frau Maier! Da

muß ich gleich mit dem Herrn Doktor reden! Und die Jod-Sole wirkt so gut? Jössas, spät is, ich dank Ihnen für den Tipp, Fr. Maier und pfuat Ihnen!“
 „Ja gern, Frau Berger. Alles Gute dann! Vielleicht treff ma uns im TGZ, dann gemma noch ins Kurcafe auf ein Tratscherl! Pfuat Gott!“



Mitmachen und gewinnen Ein Jod-Sole Bad

Frage: Wie senkt die Jod-Sole den Blutdruck?

Antwort einsenden oder abgeben im Kurgastservice des Tassilo-Gesundheitszentrums, 4540 Bad Hall, Kurpromenade 1
 Gesundheitshotline 3085

P.R.

Neues zur Gartenschau

Themengärten

30 Themengärten bilden das zentrale Element der Landesgartenschau. Gärtner und kreative Gartengestalter zeigen hier ihr Können. Die Themengärten sind behutsam in den Kurpark eingefügt und bieten neue, anregende Ideen der Gartengestaltung.

An der Villa Rabl findet sich ein geometrischer Villengarten mit traditionellen Gartenelementen, wie geschnittenen Hecken, Skulpturen und einem formalen Wasserbecken als Mittelpunkt. Prachtstaudenbeete zieren die Terrasse, der Baumbestand wird mit indirekter Beleuchtung besonders hervorgehoben werden.

Im Schattengarten wird der zentrale Platz mit den Granitsitzblöcken zum Verweilen einladen. Großzügige Staudenbeete werden durch Kiesflächen und Trittplattenwege aufgelockert. Heckenelemente bilden die Abgrenzung zum bestehenden Rundweg.

Der Augengarten am Sonnenhang zeigt ausgesuchte Gestaltungsformen und bietet durch verschiedenste Oberflächenmaterialien ein besonderes Seherlebnis.

Im formal angelegten Garten der Formgehölze steht die Bepflanzung mit

kunstvoll geschnittenen Buchsbäumen und „Big-Bonsai“-Pflanzen im Mittelpunkt.

Wegverbindungen nach Pfarrkirchen

Zahlreiche Anfragen von Bürgern aus Pfarrkirchen und Bad Hall betreffen die Möglichkeiten, als Radfahrer und Fußgeher während der Landesgartenschau nach Bad Hall bzw. Pfarrkirchen zu kommen. Der



Der Schattengarten



Der Villengarten

Weg von der Tassilo-Quelle / Parkhotel zur Klause bis zur Tassilo Therme wird für Fußgänger und Radfahrer freigehalten. Mit einer weiteren Fußweg-Verbindung vom Sulzbachsteg in Mühlgrub zum Versicherungsheim der Bauern sind zwei kurze Verbindungen von und nach Bad Hall sichergestellt.

Gleichenfeier

Am 16. November fand eine Gleichenfeier mit Bürgermeister Johann Grasl, Projektleiter Christian Scholler und den Mitar-

beitern der Firma Swietelsky, der Tassilo-Kurbetriebe und des Landesgarten-

schau-Teams statt. Gleichenfeier bedeutet, dass der Rohbau, bzw. der Unterbau für Wege, Straßen und Themengärten fertiggestellt sind. Im Bereich der Blumen- und Staudenflächen sind die Pflanzungen abgeschlossen. Im März/April 2005 werden die Wege mit einer Kies-schicht überzogen und die Themengärten werden möbliert.



Garten der Formgehölze.

Fotos: Gemeinde

Bad Haller Kurier 2005

FOLGE REDAKTIONSSCHLUSS ERSCHEINUNGSDATUM

1	10. JÄNNER	25. JÄNNER
2	7. FEBRUAR	22. FEBRUAR
3	14. MÄRZ	29. MÄRZ
4	11. APRIL	26. APRIL
5	17. MAI	31. MAI
6	13. JUNI	28. JUNI
7	11. JULI	26. JULI
8	16. AUGUST	30. AUGUST
9	12. SEPTEMBER	27. SEPTEMBER
10	10. OKTOBER	25. OKTOBER
11	7. NOVEMBER	22. NOVEMBER
12	5. DEZEMBER	20. DEZEMBER

Änderungen des Redaktionsschlusses und des Erscheinungsdatums aus aktuellen Gründen bleiben der Redaktion vorbehalten. Mit der Buchung eines Inserates erklärt sich der Besteller mit dem Erscheinungsdatum einverstanden.

Anzeigenannahme: Tourismusverband Bad Hall, Kurhaus, Kurpromenade 1, 4540 Bad Hall, Telefon 07258/7200-15, Fax 07258/7200-20;

Internet: www.badhall.at

E-Mail: info.bad-hall@oberoesterreich.at

Nostalgie-Ecke

3. Folge Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Steyr kamen in der letzten Zeit Brandunglücke durch mit Draht geflechteten elektrischen Sicherungen vor.

Die Bevölkerung wird aufmerksam gemacht, dass dies verboten und strenge strafbar ist.

Bad Hall, 30. April 1934.

Der Bürgermeister



Wer kennt noch das „Dürnsteiner Weinstüberl“? Heute heißt es „Pub Comet“.

Foto: Greiner

LORENA®

HAID LINZ BAD HALL BAD SCHALLERBACH

GOLDSCHMUCK, SILBERSCHMUCK
EDELSTAHL, ECHTER STEINSCHMUCK
ZUCHTPERLEN, TRAURINGE
EINZELANFERTIGUNGEN

BAD HALL

Kirchenstr. 16
07258-58 62

MO-FR: 9:00 - 12:00, 14:30 - 18:00
SA: 9:00 - 17:00

www.lorena.at

Die Laterne des heiligen Josef

DIE BOTSCHAFT DER WEIHNACHTSKRIPPE
(P. AMBROS EBHART)

Sehr nüchtern berichtet uns die Bibel von der Geburt Jesu. So lesen wir im Lukas Evangelium 2, 6-7: „Als sie dort (Bethlehem) waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.“ Unsere Weihnachtskrippen bergen aber eine ganze Fülle von Botschaften, die sie in ihrer Darstellung ausdrücken: Engel, Hirten, Schafe, Stall mit der Krippe, Ochs und Esel, Jesus, Maria und Josef und später der Stern und die „heiligen 3 Könige“.

Gott hat sich einen Stall ausgesucht. Alle anderen Möglichkeiten der Übernachtung waren belegt. Im Stall finden wir Ochs und Esel. Nicht zufällig, denn da ist ja ihr Platz. Aber es hat noch eine weitere Bedeutung. Im ersten Kapitel des Propheten Jesaja (1,3) lesen wir: „Der Ochs kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn; Israel aber hat keine Erkenntnis, mein Volk hat keine Einsicht.“ Die Tiere wissen also, wohin sie gehören und kennen ihren Herrn. Der Mensch vergisst allzu leicht, wovon er lebt.

Der Engel des Herrn verkündet die frohe Botschaft: (Lk 2, 9-14): „... ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil



Die Weihnachtskrippe der Stadtpfarrkirche.

werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“ Gott selber bringt durch seine Boten den Menschen diese gute Nachricht vom Kommen des Messias, des Christus.

Hirten sind die ersten, die die Kunde von der Geburt Jesu erfahren. Arme, einfache, keineswegs angesehenen Leute, Außenseiter. Aber es sind wache Menschen. Ihr „Beruf“ ist wachsam sein all den Ereignissen gegenüber, damit die Schafe wohlbehütet sind und jede Gefahr abgewehrt wird. Von den Hirten heißt es: Lk 2, 15: „... sie sagten zueinander: Kommt wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.“

Jesus, Maria und Josef bilden das Zentrum jeder Weihnachtskrippe: es ist

die eigentliche Botschaft der Menschwerdung Jesu. Die Weissagung des Propheten Jesaja kündigt das Ereignis an: Jes 9, 5 „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.“ Dieses Kind in der Krippe ist nicht Weihnachtsromantik, sondern in ihm ist uns die Erlösung geschenkt.

Maria, die Mutter Jesu ist auserwählt, den verheißenen Retter in diese unsere Welt hineinzutragen. Lk 1, 30-31: „... Fürchte dich nicht Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben.“

Josef kommt aus dem Stamm Davids (vgl. Mt 1,1-16) Er ist der, der da ist,

wenn er gebraucht wird und als gläubiger Jude Gottes Weisungen ausführt. Oft ist Josef mit einer Laterne dargestellt. Das Licht hat tiefe Bedeutung. Jesus selber sagt über sich: Joh, 8,12: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Simeon drückt es im Zeugnis für Jesus so aus: Lk 2, 32: „Ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“

Die Sterndeuter, gerne als Heilige drei Könige bezeichnet, sehen das Licht in der Gestalt des Sternes und bezeugen: Mt 2, 2: „Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.“

Das Betrachten der Weihnachtskrippe möge uns allen wieder ein neues und dankbares Erleben der Heilsbotschaft schenken.



Foto: Schreglmann

*Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückvolles Neues Jahr entbieten
allen Gästen und Mitbürgern
die Bürgermeister und Gemeinderäte
der Kurbezirksgemeinden und die
Tourismuskommmission Bad Hall.*

Promotion

Wolfgang Beer wurde am 5. August 1977 als Sohn von Friedrich und Monika Beer geboren.

Er besuchte nach der Volksschule in Bad Hall, das BRG in Kirchdorf, wo er im Jahr 1995 maturierte.

Anschließend begann er sein Studium für praktische Informatik an der Johannes-Kepler-Universität Linz, an der er im Jahr 2000 zum Dipl.-Ing. spondierte. In der Zeit von 2000 bis 2004 war er als Assistent am Institut



für Systemsoftware tätig, wo er am 6. Juli 2004 mit ausgezeichnetem Erfolg zum Doktor der Technischen Wissenschaften promovierte.

Landeskulturpreis

Der Landeskulturpreis für Geisteswissenschaften erging an Sabine Coelsch-Foisner. Univ.-Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner wurde in Bad Hall als Tochter von Josef und Barbara Foisner geboren, maturierte mit Aus-

zeichnung am Bundesgymnasium Steyr und studierte Anglistik/ Amerikanistik und Romanistik an der Universität Salzburg sowie Bühnenbild am Mozarteum Salzburg.

Neues von der Feuerwehr

Trotz eines eher ruhigen Herbstes für die Feuerwehr tut sich doch einiges hinter den Kulissen von Blaulicht und Sirene.

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz wurde eine Übung durchgeführt, bei der neue Hilfsmittel wie etwa der erst kürzlich in Dienst gestellte Hochleistungslüfter vorgeführt wurden und sich die Einsatzorganisationen wieder gegenseitig über die neuesten Methoden und Praktiken informierten. Auch wurden Übungen rund um die technische Menschenrettung aus verunglückten Fahrzeugen abgehalten,



wobei Wissen und Können wieder auf den letzten Stand gebracht werden konnten. Daneben laufen bereits die Vorbereitungen bzw. Detailbesprechungen für das neue Kleinrüstfahrzeug, das im nächsten Jahr den dann bereits 28 Jahre alten Ford Transit ersetzen wird.

**Sichern Sie sich
für 2004 noch über**

200 EUR

Prämie!

**Heuer noch zuschlagen und
doppelt gewinnen!**

- **VOLKSBANK Bausparen** ist die sichere Basis Ihrer Vorsorge und zur Vermögensbildung.
- Mit der **VOLKSBANK Zukunftsvorsorge** haben Sie eine flexible, staatlich geförderte und sichere Sparform zur Hand.

Unsere Kundenberaterin, Ulrike Buchroithner, informiert Sie in einem Beratungsgespräch gerne näher.

Wir wünschen Ihnen ein strahlendes Weihnachtsfest und dass das kommende Jahr für Sie unter einem guten Stern stehen möge.



VOLKSBANK

für Bad Hall, Pfarrkirchen und Umgebung, reg. GenmbH
Telefon 0 72 58/75 50, Internet: www.bad-hall.volksbank.at



Robert Schindel las im Haus seiner Geburt aus eigenen Werken

Als am 4. April 1944 in der Eduard-Bach-Straße 4 unter dem Namen Robert Soel ein Bub geboren wurde, war der kräftige Bursche – 61 Zentimeter groß und fünfeinhalb Kilo schwer – eines der 1700 Kinder, die in diesem Jahr in Bad Hall zur Welt gekommen waren. Der Name war falsch, seine jüdischen Eltern waren aus dem Elsass nach Linz gekommen, sein Vater kam im KZ um, die Mutter überlebte Krieg und KZ und lebt heute mit 92 Jahren in Wien. Der Name Robert Soel wurde nach dem Krieg auf den richtigen Namen Robert Schindel geändert, der zu einem der bedeutendsten österreichischen Essayisten der Gegenwart wurde. Robert Schindel war auf Initiative von Lore Decker im Rahmen von „Kultur on Tour“ der Arbeiterkammer nach Bad Hall zu einer Lesung in sein Geburtshaus



Robert Schindel und Barbara Weinberger gestalteten einen besinnlichen Abend.

Foto: Schreglmann

gekommen, das heute das „Forum Hall“ beherbergt. Vom Stadtsenat im Rathaus begrüßt, zeigte sich Schindel, der im Jahr 1967 erstmals nach seiner Geburt mit seiner Mutter nach Bad Hall gekommen war, über die Geschichte seiner Geburtsstadt bestens informiert. Seine Mutter zeigte ihm damals bei einem Rundgang das Fenster des Forum Hall, hinter dem Robert Schindel zur Welt gekommen war – es ist das

zweite von rechts im ersten Stock. Heute ist es eines der beiden Fenster des Sonderausstellungsraumes.

Zur Lesung Schindels hatten sich überraschend viele Interessenten eingefunden, die bei Gedichten und Prosa aus den Büchern „Fremd bei mir selbst“ und „Gebürtig“ jüdische Erzählkunst im Heiteren aber auch im Unbequemen kennen lernten, wobei Schindel auch durchaus komödiantisches Talent zeigte. Das Publi-

kum war sichtlich von den Geschichten angetan und Robert Schindel konnte sich über herzlichen und reichlichen Applaus freuen.

Die Lesung wurde durch die Collagen der Bad Haller Grafikerin Barbara Weinberger ergänzt, die auf Grund von Erzählungen und alten Plänen die Standorte jener Baracken in der Brucknerstraße ermittelt hatte, in denen in der Kriegszeit Ostarbeiterinnen ihre Kinder zur Welt brachten.

Robert Schindel, der versprochen hatte, wieder nach Bad Hall zu kommen, ist eines der 2777 Kinder, die 1944 und 1945 in Bad Hall zur Welt gekommen und damit zu einem hoffnungsvollen und versöhnlichen Symbol des Überlebens aus einem düsteren Geschehen der Weltgeschichte geworden sind.

Ein ehrenhafter Kompositionsauftrag des Landes Oberösterreich ging an Wolfgang Kubizek, Sohn von Prof. Karl Maria und Mathilde Kubizek. Wolfgang Kubizek wird für das Mauthausen-Gedenkjahr 2005 ein Oratorium schreiben.

Wolfgang Kubizek wurde 1959 in Wels geboren, besuchte die Volksschule in Bad Hall, 1969 – 1975 das Stiftsgymnasium Krems-

Kompositionsauftrag



Wolfgang Kubizek

Foto: privat

münster, 1975/76 das Musikgymnasium Linz, 1976 – 1980 das Musikgymnasium Wien, 1969 – 1980 Linz, Wien.

Er lebt mit seiner Familie im Burgenland und es wurden ihm zahlreiche Auszeichnungen verliehen, darunter der Kulturpreis des Landes Burgenland. Zu seiner Musik sagt er: „Musik ist für mich keine Sache für

den Supermarkt. Meine Musik benötigt Zeit und Offenheit, offene Ohren und offene Herzen. Und weiter: „Was meine stilistischen Interessen anlangt, zähle ich Bela Bartok, Olivier Messiaen, John McLaughlin, und Peter Gabriel gleichermaßen zu meinen Lehrern.“

Das Oratorium zum Mauthausen-Gedenkjahr dürfte ein weiterer Höhepunkt im Schaffen von Wolfgang Kubizek werden.



Leistungsabzeichen für Jungmusiker der Stadtkapelle

Am 21. November fand die alljährliche Jungbläsermatinee im Stadtsaal Steyr statt. Diese Veranstaltung ist Anlass für die Überreichung der Leistungsabzeichen an die Jungmusiker der verschiedenen Musikkapellen des Bezirkes. Durch Bezirksjugendreferentin Martina Landerl wurde auch Jungmusikern der Stadtkapelle Bad Hall das Leistungsab-

zeichen in Bronze feierlich überreicht.

Vanessa und Carina Theiß erhielten das Abzeichen am Instrument Klarinette und Erika Wöhrnschmöl am Instrument Querflöte.

Zwei Wochen zuvor erhielt Barbara Irnberger durch Landeshauptmann Pühringer das Leistungsabzeichen in Gold am Instrument Oboe.



Foto: privat

1. Reihe: Vanessa und Carina Theiß, Erika Wöhrnschmöl.
2. Reihe: Obmann Ritter, Jugendreferentin Evelyn Gubesch



Text und Foto: Alois Kornes

Ein „Bussi“ in Ehren ...

Mit vielen „Danke-Bussis“ dankt ein kleiner verletzter Rehbock seiner Ersatzmutter „Josefa“. Das verletzte Tier hätte nicht überlebt, wäre es nicht von der Familie Landerl, vlg. Schachner, aufgepäppelt und gepflegt worden.

Das kleine Böcklein hat sich inzwischen gut erholt und ist zum Mittelpunkt der Landerl-Familie geworden. Ob „Katz“ oder Mensch, alle haben ihn gern. Der Kleine will aber auch verwöhnt werden und im Mittelpunkt stehen.

Kinder-Damen- Umstandsmode

Ab Montag, 27. Dezember 2004

Schlußverkauf

alle Winterartikel

– 20%

H. Gassner • Hauptplatz 10 • 4540 Bad Hall • Tel. 07258/4286



Seniorenbund

Die letzte Reise im Jahr 2004 führte bei herrlichem Herbstwetter ins Burgenland. Bei kostenloser Reiseleitung von Frau Herlinde gab es eine Besichtigungsfahrt zur Basilika Frauenkirchen, zum Dorfmuseum Mönchhof und Schloss Halbturn. Bei Livemusik und guter

Unterhaltung wurde der zweite Abend mit Grillspezialitäten und Wein des Hauses zu einem vergnüglichen Erlebnis.

Eine Schifffahrt auf dem Neusiedlersee, eine Kutschfahrt ins Naturschutzgebiet und eine gute Hauerjause rundeten das Programm ab.

Erfolgreiche Jungmusiker



1. Reihe v. l. n. r.: Kerstin Bachmayr, Stefanie Hiesmayr, Sandra Pläß, Doris Pläß.

2. Reihe v. l. n. r.: Kapellmeister Franz Wolfschwenger, Christina Mitterndorfer, Daniel Binder und Jugendreferent Hubert Wolfschwenger.

Foto: privat

Am 21. November fand im Stadtsaal Steyr die alljährliche Jungbläsermatinee des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes statt. Bei dieser Matinee werden Leistungsabzeichen und Urkunden für bestandene Übertrittsprüfungen der Jungmusiker im Bezirk Steyr-Land verliehen.

Bachmayr Kerstin (Horn), Binder Daniel (Trompete),

Hiesmayr Stefanie (Klarinette), Pläß Doris (Querflöte) und Pläß Sandra (Klarinette), alle samt Jungmusiker des Musikvereines Hilbern, erhielten für die bestandenen Übertrittsprüfungen das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Für die zweite Übertrittsprüfung auf der Querflöte erhielt Christina Mitterndorfer das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber.

Na also ...



Bereits vier Monate vor Beginn der Gartenschau wurde den Pfarrkirchnern ihr Fußweg nach Bad Hall über die Tassilo-Quelle und die Treppe in den Kurpark und damit in die Franz-Josef-Straße versperrt. Vor kurzem schnitt ein Zaun diesen beliebten Weg ab und führte zu erbosten Reaktionen „Man hätte doch ein Tor einbauen können, das während der Gartenschau geschlossen ist“, ärgern sich viele Pfarrkirchner.

Mittlerweile wurde auf Grund vieler Beschwerden auf Intervention des Bürgermeisters der Durchgang bis Februar wieder geöffnet.

Foto: Schreglmann

Tapferes Trio



Foto: Schreglmann

Einen Ladendieb stellten Elfriede Lederhilger, Susanne Stöger und Sabine Leutgeb vom „Billa“-Supermarkt.

Goldene Hochzeiten

Maria und Stefan Fechtig (rechts), Birkenstraße 4 und Maria und Martin Lochner (unten), Waldweg 8, feierten Goldene Hochzeit.

Bürgermeister Hans Grasl und seine Stellvertreter Franz Aschauer und Harald Schöndorfer gratulierten namens der Stadt und des Landes.

Foto: Schreglmann



DIE
NUMMER 1
IN BAD HALL

**BAD HALLER
KURIER**

Wo
WERBUNG
WIRKT!



MÖBEL

PANNER

Tischlerei und Einrichtungsfachgeschäft
Bad Hall (gegenüber dem Kurtheater) 0 72 58 / 26 04

GANGL IN AIGN

Höllhuber, Mandorfer Str. 28
A-4541 ADLWANG
Tel. 0 72 58 / 40 18
www.tiscover.at/ferienhof.gangl
URLAUB AM BAUERNHOF
Zimmer und Ferienwohnungen
Mostverkauf, Mostheuriger



MOSTHEURIGER *Holznergut*

Familie Ebner

Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet
vom Zentrum in ca. 10 Minuten erreichbar

4540 Bad Hall, Holznerweg 4, Tel. 0 72 58 / 25 50

Viel Glück für 2005

Neue Öffnungszeiten!
Montag bis Freitag 8.30–12.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 8.30–12.30 Uhr

**Wir wünschen Ihnen alles Gute im Neuen Jahr
und freuen uns auf ein Wiedersehen!**

**PETERSEIL
SCHUHMODE**

Internet: www.schuhmode-peterseil.at

Schuhmode Peterseil, Bad Hall, Bahnhofstraße 9, neben Postamt, Tel. 07258/2788



Volksschule als Christkindlwerkstatt



Einmal im Jahr verwandeln Lehrerinnen und Schüler ihre Schule in eine riesige Bastelstube. Rechtzeitig suchen die Lehrerinnen nach kindgemäßen Basteleien und beschaffen für 13 Stationen die Materialien. Heuer ist es der 21. Dezember, an dem die Kinder mit Feuereifer kleine Geschenke für Eltern und Geschwister herstellen.

Foto: privat

Himmliche Freude im Altersheim



Schüler der Volksschule Bad Hall bereiteten den Bewohnern des Bezirksseniorenwohnheimes in der Adlwanger Straße am 4. Dezember einen stimmungsvollen Adventnachmittag. Unter der Leitung der Lehrerinnen Ilse Kikinger und Anita Schachermayr sangen und spielten sich die Kinder in die Herzen der Senioren.

Foto: privat

Rettender Engel

Als kürzlich eine 92jährige Dame in Begleitung ihrer Tochter den Stadtbus vom Bezirks-Seniorenheim zum Hauptplatz nehmen wollte, kamen die beiden um Minuten zu spät. Der Bus war weg und der Weg zum Hauptplatz wäre für die beiden Frauen zu anstren-

gend gewesen. Ein rettender Engel fand sich indes bald: Rita Lackinger, die im Haus Steyrer Straße 27 wohnt, sah die beiden Damen, bestieg ihr Auto und brachte die beiden Frauen zum Hauptplatz.

Ihr Kommentar: „Das war doch selbstverständlich ...“

Advent im Seniorenheim



Die Kinder des Kinderhortes Bad Hall besuchten am 2. Dezember die Bewohner des Bezirksseniorenheims. Durch Lieder, Gedichte, Theaterspiele und einen Tanz brachten die Kinder den Bewohnern Freude und weihnachtliche Stimmung.

Foto: privat

Weihnachtsgrüße aus den USA



Foto: Schreglmann

Vor zwei Jahren war er auf der Suche nach seiner Jugendliebe Inge aus dem Jahr 1945 in Bad Hall: der frühere Radio-Moderator und jetzige TV-Produzent Ken Dunnagan aus North Carolina.

Inge fand er trotz eines gewaltigen Medienechos nicht, dafür war er von Bad Hall derart begeistert, dass er 2005 wieder kommen möchte. Bis dahin grüßt er alle seine Freunde und ganz Bad Hall und wünscht alles Gute zu den Feiertagen und zum Neuen Jahr.

Warten auf das Christkind

Wie in jedem Jahr
war auch heuer die
Vorweihnachtszeit in
Bad Hall ruhig und
stimmungsvoll.
Unsere Fotos sollen
daran erinnern.



Der Advemt in Bad Hall
unterscheidet sich wohltuend von
der Betriebsamkeit vieler Orte.

Fotos: Schreglmann

Werbung am Bahnhof Linz

Bei der Eröffnung des neuen Linzer Bahnhofes war die Stadt Bad Hall mit einem eigenen Stand vertreten, an dem insbesondere für die Gartenschau geworben wurde. Die Werbeprospekte waren bei zahlreichen Besuchern heiß begehrt.



Bio-Gärtner und TV-Moderator

Karl Ploberger gehörte zu den Besuchern und auch er wurde von Bürgermeister Hans Grasl mit Luftballon und Prospekt versehen. Vom Erfolg der Ausstellung ist Ploberger fest überzeugt.

In einem Raum der Gebietskrankenkasse am neuen Linzer Bahnhof wurde eine augenärztliche Untersuchungseinrichtung installiert.

Dr. Erich Stoiser konnte vielen Besuchern „ins Auge“ schauen und damit für Bad Hall werben.

Fotos: Schreglmann



Adlwang feiert den Hl. Nikolaus



Der Nikolaus kam mit der Kutsche.

Foto: privat

Auch im heurigen Jahr fand der Besuch des Hl. Nikolaus in Adlwang statt. Gespannt warteten zahlreiche Kinder mit ihren Eltern auf den hohen Gast, der mit seiner Kutsche auf dem Kirchenplatz hielt. Nach der Nikolausfeier in der Kirche gab es für die Kleinen die Gabe. Der Kulturausschuss und das Katholische Bibelwerk von Adlwang organisierten diese Veranstaltung.

Traditionsgemäß fand bereits am Vorabend der La-

ternengang zur Nikolauskapelle nach Emsenhub statt, an dem sich die Bevölkerung zahlreich beteiligte. Nach der feierlichen Andacht gab es obligatorisch auch eine Stärkung.

Dank gilt hier Mag. Ernest Ulbrich, der immer wieder dafür sorgt, dass auch die Nikolauskapelle in das pfarrliche Leben miteinbezogen wird. Er war ja auch damals federführend für die Erbauung dieser Kapelle, eines kirchlichen Klein-

Bade- und Saunakarten

Es besteht die Möglichkeit, Eintrittskarten für die Tassilo-Therme in Bad Hall zu einem günstigen Tarif in der Gemeindekanzlei käuflich zu erwerben. Beachten Sie aber, dass die Karten eine Gültig-

keit von 1 Jahr ab dem abgedruckten Ausstellungsdatum besitzen. Danach verlieren die Karten ihre Gültigkeit, ein eventueller Umtausch ist nach diesem Datum nicht mehr möglich.

Goldenes Ehrenzeichen



Ehrung für Franz Wegerer.

Foto: Gemeinde

Anlässlich ihres Ausscheidens aus dem Gemeinderat wurden im März verdiente Gemeinderäte besonders geehrt. Aufgrund seiner damals krankheitsbedingten Abwesenheit wurde kürzlich die Ehrung an Franz Wegerer, Besitzer am Kroissengut in Emsenhub, nachgeholt.

Franz Wegerer war 18 Jahre Mitglied im Gemeinderat, davon wirkte er sechs

Jahre auch im Gemeindevorstand mit.

Er bemühte sich stets um gute Zusammenarbeit mit den übrigen Fraktionen und setzte sich immer für das Wohl der Adlwanger Bevölkerung ein.

Aus diesem Grunde erhielt er aus den Händen von Bürgermeister Mag. Hieslmayr das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Adlwang.



DREIFALTIGKEITSAPOTHEKE

Mag. pharm. Günter Gökler
A-4540 Bad Hall, Telefon (0 72 58) 22 77

Arzneimittel · Homöopathie · Bachblüten · Kosmetik · Blutdruckkontrolle

Geöffnet: Wochentags 8.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr. An Sonntagen 9.00 – 10.00 Uhr



Lederhosenclub spendet für Kindergarten



Foto: privat

Es ist eine nette Geste, dass der Adlwanger Lederhosenclub aus dem Erlös seiner Bewirtung im Rahmen der Goldenen Samstagnächte einen Teil für wohltätige Zwecke verwendet. So wurden namhafte Spenden an die Kindergärten in Adlwang, Pfarrkirchen und Waldneukirchen gegeben.

Sie sind älter als 60 und zählen sich noch nicht zum alten Eisen?



Foto: privat

Damit das so bleibt oder wieder so wird und auch die grauen Zellen wieder in Schwung kommen, gibt es ein besonderes Gedächtnistraining. Dieses Übungsprogramm der besonderen Art wird im Rahmen von SelbA (selbständig im Alter) ab Januar im Gemeindeamt in Adlwang angeboten.

Dieses Programm besteht aus einfachen Übungen für unser Gedächtnis, aus Bewegung bei der wirklich jeder mitmachen kann, aus Gesprächen über verschiedene Probleme die im Alter anfallen könnten und nicht zuletzt aus viel Spaß und Humor in der Gemeinschaft.

Nähere Informationen gibt es am Donnerstag, 13. Jänner, um 10 Uhr im Gemeindeamt Adlwang. Helga Grassecker, SelbA-Trainerin, Tel. 07258/7701, Mobil 0650/4033232.

Gottesdienstordnung für die Feiertage

Freitag, 24. Dez.	16.00 Uhr	Kindermesse
	22.45 Uhr	Turmblasen
	23.00 Uhr	Christmesse
Das Friedenslicht kann ab 12.00 Uhr abgeholt werden!		
Samstag, 25. Dez.	08.00 Uhr	Hl. Singmesse
	09.30 Uhr	Feierliches Hochamt
Sonntag, 26. Dez.	08.00 Uhr	Hl. Singmesse
	09.30 Uhr	Hl. Singmesse
Freitag, 31. Dez.	08.00 Uhr	Hl. Messe
	15.30 Uhr	Jahresschlussandacht
Samstag, 1. Januar	08.00 Uhr	Hl. Singmesse
	19.30 Uhr	Neujahrshochamt

Vorweihnachtlicher Markt

Unter dem Motto „Bürger helfen Bürger“ hielten Adlwanger Vereine und Körperschaften kürzlich ihren Zäzilia-Markt ab und legten fest, den Reinerlös aus dieser Veranstaltung zur Unterstützung hilfsbedürftiger Bürger aus Adlwang zu verwenden.

Initiator dafür war die Obfrau des Kulturausschusses, Renate Theiß, die sich auch um die Organisation dieses Marktes kümmerte. Ein Dank gebührt neben Renate Theiß den teilnehmenden Vereinen und Josef Kroiss, der für die Beistellung der Verkaufshütten sorgte.

Tag der Senioren

Auch heuer war es ein Anliegen der Gemeindevertretung, die betagten MitbürgerInnen in den Mittelpunkt eines Festtages zu stellen.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst gab es ein gemütliches Beisammensein im Saal des Gasthofes Zeilinger, wo das Quartett der Musikkapelle Adlwang für die musikalische Umrahmung sorgte.

Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr brachte in seinen Worten die Verbundenheit der Generationen zum Ausdruck und ehrte im Rahmen dieser Veranstaltung einige betagte Jubilare, die im heurigen Jahr ihren halbrunden Geburtstag feierten. Im Mittelpunkt stand natürlich der älteste Adlwanger, Johann Bögl, Altbauer am Rabgut in Emsenhub, der im Juni dieses Jahres sein 101. Lebensjahr vollendete.

GESUNDE GEMEINDE

Gesundheitstipp: Ermäßigte Kur in Bad Hall

1. TEIL

Wer eine der folgenden Beschwerden hat, dem wird empfohlen, folgende Therapien im Tassilo-Gesundheitszentrum Bad Hall anzuwenden. Pfarrkirchner Bürgerinnen und Bürger bekommen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Mai 15% Ermäßigung auf alle Kurmittel. Den Therapieplan erstellt der Kurarzt, die Kurärztin.

Erkrankung

Arteriosklerose (= Gefäßverkalkung), Schlaganfall, Angina Pectoris (= Verengung der Herzkranzgefä-

ße), Herzinfarkt, Raucherbein, Bluthochdruck, Parkinson'sche Erkrankung (Schüttellähmung)

Behandlungen

Jodbäder, Jod-CO₂-Bäder, Jodpackungen, Vierzellenbäder, Massagen, Physiotherapie (Heilgymnastik) Trinkkur, gezielte organbezogene Anwendungen, Bewegungstherapie

Erkrankung

Arthrose (= Abnützungsercheinungen der Gelenke), Wirbelsäulenerkrankungen, Bandscheibenleiden, Nachbehandlungen nach

Gelenkersatz und Bandscheibenoperationen, Gelenkentzündungen, Osteoporose, Phantomschmerzen,

Behandlungen

Schlamm packungen, kühle Packungen, Überwärmungspackungen, Massagen, Jodbäder, Unterwassermassagen, Vierzellenbäder, Unterwassergymnastik, Physiotherapie (Heilgymnastik) Bewegungstherapie.

Erkrankung

Venenerkrankungen, Krampfadern, Zustand nach Thrombosen,

Behandlungen

Kühle Jodpackungen, Vierzellenbäder, Jod-CO₂-Bä-

der, Physiotherapie. Bei Jodmangelkropf: Jodsole-tinktur-Behandlung.

Jod als Radikalfänger (antioxidative Wirkung bei vielen entzündlichen und degenerativen Erkrankungen), durch Jod Verbesserung der Immunabwehr, bei diabetischen Nervenschäden: Vierzellenbäder.

Wer Interesse hat, möge sich an eine Kurärztin/einen Kurarzt und an die Krankenkasse (möglicher Zuschuss) wenden. Die Preisliste für Kurmittel und die Broschüre „Kur“ ist erhältlich im Tassilo-Gesundheitszentrum.

*Herbert Felbermayr
Konsulent*

**Kachelöfen
& Fliesen**

HAUPTSTRASSE 28
4550 KREMSMÜNSTER

TEL 0 75 83 / 84 06-0
FAX 0 75 83 / 84 06-18
www.ofendesign.at
mail: huber.keramik@aon.at



Neue Weihnachtsbeleuchtung

Die Gemeinde konnte günstig für den Bereich Kirchenplatz bis Schule eine neue Weihnachtsbeleuchtung vom E-Werk Wels erwerben.

Kurz vor Beginn der Adventzeit wurde diese von den Gemeindearbeitern montiert.

Der elektrische Anschluss an die Straßenbeleuchtung wurde von der Firma Elektro-Jenzer hergestellt. Die Kosten für die Beleuchtung ohne Installation betragen € 2.400,-.



Astronomie im Kindergarten

Alexander hat aus mitgebrachten Bastelutensilien und einer grandiosen Vorstellung den Urknall ausgelöst. Er baut unser Sonnensystem.

Die Pädagogin greift den Ansatz auf und ein gruppenübergreifendes Projekt mit differenzierten Angeboten beginnt.

Transaktionale Bildungsprozesse im Kindergarten, ein Schlagwort der Pädagogik in den letzten Jahren.

„Wir arbeiten schon jahrelang und sehr gerne ansatzorientiert und der Situation der Kinder angepasst. Es hat sich bewährt und macht uns und den Kindern Spaß.“



Sonne, Mond und Sterne werden im Kindergarten zu vertrauten Begriffen für die Kinder.

Foto: privat

Wir sind überzeugt davon: „Alles was Du gerne tust, machst Du gut!“ sagt Kindergartenleiterin Ingrid Mutschler.

Das Kind wird als aktiver und kompetenter Partner anerkannt und in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit wird Akzeptanz geschaffen.

Den Kindern wird ermöglicht selbständig zu Denken und zu Handeln, das stärkt ihr Selbstbewusstsein und ihre Sachkompetenz. Voneinander – Für einander – Miteinander.

Das Kindergartenteam
Pfarrkirchen

Brillen-Sammlung

ZUR WIEDERVERWENDUNG IN DER DRITTEN WELT

In den Altstoffsammelzentren können ab sofort optische Brillen abgegeben werden.

Entscheidend ist die Qualität, denn nur unbeschädigte Brillen können von

Menschen der Dritten Welt wieder verwendet werden.

Bitte geben sie nur unbeschädigte Lese-, Gleitsicht- und Kinderbrillen sowie Etuis ab.

Kindergarten-Einschreibung für den Herbst 2005

Sie können Ihr Kind jederzeit telefonisch oder persönlich zur Einschreibung anmelden. Telefon 07258/2845. Persönliche Anmeldungen von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Christbaumentsorgung

Für die kostenlose Christbaumentsorgung wird in der 1. Jännerwoche 2005 ein Anhänger beim Bauhof aufgestellt.

Ab 3. Jänner bis 1. Februar 2005 steht dieser Anhänger für die Entsorgung der Christbäume bereit.

Private spendeten Christbäume

Pfarrkirchner Familien sorgen dankenswerter Weise dafür, dass am Gemeindevorplatz und am Kirchenplatz Weihnachtsbäume aufgestellt werden können. Heuer stammt der schöne Weihnachtsbaum

beim Pfarrhof von Walter und Rosemarie Kober, Gärtnerstraße 14.

Der Weihnachtsbaum vor der Gemeinde stammt vom Bereich des Innenhofes der Volksschule.

Sicherer Schulweg

In den vergangenen Wochen wurde intensiv auf Betreiben von Bewohnern in der Jodstraße Maßnahmen zur Sicherung des Schulweges gefordert.

Als Zwischenlösung konnte mit den Ehegatten Mayrbäurl jun. und sen. verein-

bart werden, dass ab sofort bis Ostern 2005 die SchülerInnen den Weg über den Privatparkplatz zwischen den beiden Mayrbäurlobjekten (Gasthaus und ehem. Landwirtschaftshalle) benützen dürfen.



Gelebte Menschlichkeit

Meine Mutter Herma Turek lag zusehends abgemagert, nach Luft ringend, in ihrem Bett. Ich trat zu ihr hin und weckte sie. Ein großes Stauen lag in ihren Augen, dann riesige Freude in ihrem Gesicht. Links und rechts kollerte eine Träne aus den Augen. Sie hatte mich (noch) erkannt.

Sprechen konnte sie nicht mehr. Was sie mir zu sagen hatte, tat sie vor geraumer Zeit. Es war ihr sehr wichtig

mir noch zu vermitteln, dass sie mich, trotz der starken Unterschiede unserer Charaktere, sehr geliebt hat. Das Glück und die große Zufriedenheit die sie nach diesem Gespräch erfüllte, kann man nicht in Worte kleiden.

Es war dies aber für beide Teile eine Erfüllung und Bereicherung der letzten Tage.

Hervorheben möchte ich aber in diesem Zusammenhang die wunderbare Betreuung durch das gesamte Team des

Caritas Seniorenwohnheimes. Beginnend beim Arzt (Dr. Franz Stehrer) bei dem man merkte, dass er meine Mutter nicht nur betreute, sondern ihr auch Würde und Achtung angedeihen ließ.

Vor allem diese spürbare Menschlichkeit, angefangen von der Stationsschwester bis zum jüngsten Pflegepersonal, selbst die Verwaltung verbreitete große Anteilnahme.

Besonders stark empfand ich in dieser Zeit den Zu-

sammenhalt, die Mühe die man sich gab nicht nur die Sterbende, sondern auch mich als Angehörige verständnis- und liebevoll zu betreuen.

Ich danke auf diesem Weg den vielen hilfreichen Händen, die mit mir meine Mutter bis dorthin begleiteten, wo wir uns verabschieden müssen.

In stiller Demut

Helga Radlinger
(Tochter)

Thema Verkehr

Als direkte Anrainer der B122 sind wir von dem in den letzten Jahren enorm gestiegenen Verkehr, besonders von den LKWs, sehr stark betroffen.

Durch die EU-Erweiterung und durch die Autobahn-LKW-Maut ist sie auch als LKW-Route und Autobahn-Ausweichroute herangewachsen mit ständig steigenden Belastungen. Es ist nicht nur das Schlafen ab fünf Uhr Früh fast unmöglich, sondern auch das Überqueren der Straße und das Radfahren sind ein

Erlebnis mit viel Risiko, besonders für Kinder und ältere Menschen.

Dass endlich über eine Großumfahrung Bad Hall gesprochen wird, begrüßen wir sehr und hoffen, dass das Thema konkret von den verantwortlichen Stadt- und Landesvätern aktiv verfolgt wird, besonders jetzt wo auch die viel kleinere Gemeinde Rohr zum Teil eine bekommen hat.

Zu guter Letzt möchten wir noch ein paar Maßnahmen erwähnen, die sofort eine zu-

mindest Teil-Entschärfung der Situation bringen würden:

- Geschwindigkeitskontrollen mittels fixem Radar, damit die 50Km/h Ortsbeschränkung wirklich in der Tat eingehalten wird.
- Flüsterasphalt: dieser wurde vor einigen Jahren versprochen aber zumindest im Teil von der Shell-Tankstelle bis Höhe Firma Boindl ist dieser noch immer nicht aufgetragen.
- Ausnutzung der bereits bestehenden Strassen die zu

den Autobahnen bzw. nach Linz führen und fast unbewohntes Gebiet durchqueren.

- Nachtfahrverbot für LKWs das aber kontrolliert werden muss.

Wir begrüßen hiermit diese neue Welle der Aufmerksamkeit, die dieses Problem in letzter Zeit in der Öffentlichkeit wieder gefunden hat und werden das brenzlige Thema sehr nahe weiterverfolgen.

Annelies Walsch
Dr. Martin De Cian

Nun häuft sich auch in Bad Hall berechtigte Kritik über Probleme durch den ausufernden Verkehr und Versäumnisse in der Raumplanung werden angeprangert. Jedoch ist zu bedenken, dass wir uns allesamt im „Täter-Opfer“-Szenarium befinden. Das moderne Leben wurde generell autogerecht organisiert. Das Werkel muss also laufen und in tiefster Seele haben wir doch Freude daran, wie der PS-Fetischismus quer durch

die Bevölkerung beweist ... nur bitte vor meinem Fenster möchte ich Ruhe, und daher auch viele gutgemeinte Vorschläge, wo neue Straßen hingehören.

Blöderweise leben dort wieder Menschen oder kommt wertvolle Natur unter die Baggerschaufel. Weil nicht einmal mehr Gründenker ohne Auto auskommen ist die Lösung in bewusstem Kfz-Einsatz mit ständiger Besinnung auf Alternativen in allen Lebensbe-

reichen zu suchen – störender Verkehr ist eben die Summe vieler einzelner Mobilitätsaktionen.

Die allgemeine Neuorientierung in dieser Richtung bedarf öffentlicher Unterstützung mit klaren Konzepten, aus denen sich Grundlagen für entsprechende Forderungen ableiten lassen. Ohne Zweifel geschieht im Kurort Bad Hall diesbezüglich wenig – z. B. waren 2004 mehrere Veranstaltungen von „Alles Auto“

bis „Hell-Driver's“, aber kein einziges Großereignis zum Thema „Gesunde Bewegung“. Die kraftlose Diskussion um den Radweg nach Rohr wird eine unendliche Geschichte, der Titel „Klimabündnisgemeinde“ bleibt ziemlich leer. Vielleicht fasst doch jede/r gute Vorsätze zum Neuen Jahr ohne Angst vor Fußgeheri und Rad – wir leben schon lange Zeit recht zufrieden damit!

Johann Hager



Neuwahlen bei den Fußballern

In den letzten Jahren kam es in den tragenden Funktionen zu keinen großen Veränderungen im Vorstand, doch bei der Jahreshauptversammlung am 24. November wurden die tragenden Funktionen mit neuen Verantwortlichen besetzt. Nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit (als Sektionsleiter des SV VB Bad Hall und als Obmann der Union VB Bad Hall) stand Norbert Diernberger für eine weitere Periode als Obmann nicht mehr zur Verfügung.

Auch Gerhard Reichl, jahrelanger Weggefährte Norbert Diernbergers, beendete seine erfolgreiche Arbeit als Beirat im Verein. Die Hauptaufgabe war die Pflege von Sponsoren und Gönnern, aber auch neue Unterstützer für den Fußball in Bad Hall zu finden. So musste der designierte Nachfolger und neue Obmann Jürgen Sadura viele Gespräche führen, um die Lücken im Vorstand zu schließen.

Der folgende Wahlvorschlag wurde bei der Neu-

wahl einstimmig angenommen:

Obmann: Jürgen Sadura; Obmann-Stellvertreter und Jugendleiter: Mag. Gerhard Mandl; Obmann-Stellvertreter und Sektionsleiter: Günther Bicker; Kassier: Jennifer Emrich; Kassier-Stellvertreter: Gerald Hotz; Schriftführerin: Elisabeth Wolschlager; Beiräte: Hermann Podpecan und Gernot Platzer.

Der neue Vereinsvorstand wird auch in Zukunft auf die Jugend aus Bad Hall

und Umgebung setzen und die Nachwuchsarbeit noch weiter verbessern. Weiters will man die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen in der Stadtgemeinde wesentlich verbessern und auch den sozialen Status des Fußballsportes weiter anheben.

Die Verantwortlichen des Vereines hoffen weiter auf die Unterstützung der Kinder, Eltern, Großeltern, Freundinnen und Frauen, Freunde, Gönner und Sponsoren.

Sie turnten auf Platz zwei

In Straßwalchen (Salzburg) fanden die 1. Vereins-Bundesmeisterschaften nach den Richtlinien des völlig neuen ÖFT-Gerätturnerinnen-Programmes „Gym 4 all“ statt.

Insgesamt 42 Teams aus allen neun Bundesländern hatten sich auf Anhieb beteiligt.

Der ÖTB TV Bad Hall trat mit einer Mädchenmannschaft zum Wettkampf an und erreichte auf Anhieb den hervorragenden zweiten Rang in der Alterstufe

15 bis 18 Jahre! Der Grundstock für dieses super Ergebnis waren die ausgezeichneten Einzelergebnisse der jungen Damen:

Niedermoser Melanie

(Klasse 11 bis 12 Jahre)

12. Rang

Baumberger Lisa

(Klasse 13 bis 14 Jahre)

6. Rang

Zeinwetter Denise

(Klasse 13 bis 14 Jahre)

9. Rang

Schneider Luisa

(Klasse 15 bis 18 Jahre)

10. Rang



Foto: ÖTB

Strahlende Mienen bei den zweitplatzierten Mädchen.

DIE
NUMMER 1
IN BAD HALL

**BAD HALLER
KURIER**

Wo
WERBUNG
WIRKT!

**Hagedorfer
FRANZ KEG**

DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagedorfer.at, www.hagedorfer.at

Schutz für das Bad Haller Trinkwasser

Die Wasserversorgung der Stadtgemeinde Bad Hall kommt zu 100 Prozent aus dem Gemeindegebiet Kremsmünster und ist seit den fünfziger Jahren mit einem Schutzgebiet von ca. 8,9 ha ausgestattet.

In einer Wasserrechtsverhandlung am 15. November ist es nun gelungen ein vergrößertes Schutzgebiet mit insgesamt 62 ha, aufgeteilt in vier Schutzzonen, auszuweisen.

Offen sind zwar noch die Entschädigungslösungen für die Grundeigentümer,

wobei privatrechtliche Vereinbarungen gesucht werden.

Diese Entschädigungsleistungen führen aber unweigerlich zu einer zusätzlichen Belastung des Finanzhaushaltes der Stadtgemeinde Bad Hall.

Seit 1997 ist kein weiterer Anstieg beim Nitratgehalt im Trinkwasser feststellbar; hingegen ist ein leichtes Absinken der Werte zu beobachten. Im Augenblick liegt der Nitratgehalt bei 43 mg/l gegenüber dem Richtwert von 25 mg/l und dem Grenzwert von 50

mg/l gemäß der neuen Trinkwasserverordnung.

Die schonende Bewirtschaftungsweise der letzten Jahre lässt bereits erste Verbesserungen in der Nitratproblematik erkennen.

Generell ist es so, dass unser Wasserschutzgebiet zur Traun-Enns-Platte gehört, wo auf Grund der intensiven Viehhaltung der Nitratgehalt im Grundwasser generell höher liegt.

Die derzeitigen Förderprogramme für unsere Landwirte sind mit der intensiven Viehhaltung unserer Gegenden nicht optimal vereinbar. Nach Auskunft der Landwirtschaftskammer werden jedoch die Nachfolgeprogramme ab dem Jahr 2006 einen ver-

besserten Grundwasserschutz gewährleisten.

Die umliegenden Bäche wurden auch auf Nitrat untersucht, wobei Werte bis zu 35 mg je Liter gemessen wurden. Das gibt Aufschluss über die generelle Nitrat-Vorbelastung im angeströmten Grundwasser des Einzugsgebietes.

Durch das vergrößerte Schutzgebiet und die neuen Förderprogramme der Landwirtschaft können wir keinen Nitratgehalt unter dem Richtwert von 25 mg/l erreichen, doch erwarten wir uns schon Werte um die 35 mg/l. Bis dahin werden durch die Schwere und Mächtigkeit unserer Böden doch noch einige Jahre vergehen.

Die NUMMER 1 IN BAD HALL



Wo WERBUNG WIRKT!

IVECO
STEYR
BP

FIAT
Panwinkler
Waldneukirchen Tel. 07258/7040 Fax 7040-9

PKW - LKW - Traktoren
Landmaschinen
Handel und Reparatur
KFZ-Spenglerei
Auto-Waschanlage
BP-Tankstelle

TAXI Narbeshuber Tel. 07258/
Krankentransporte
Ausflugsfahrten
A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1 **2587**

Gasthof
HAMETNER
MIT INNVIERTLERHOF
A-4540 Bad Hall • Kirchenstraße 10
Telefon 0 72 58/20 82 • Telefax 0 72 58/20 82 20

- Gasthof mit gutbürgerlicher Küche
- Komfortzimmer mit Du/WC, TV, Telefon
- Solarium
- großer Garten mit Liegewiese

**Kogler Immobilien**
Das freundliche Büro
Sympathisch und kompetent
MANFRED H. KOGLER
Immobilien-Treuhänder

Pfarrkirchen EFH mit Garten, renovierungsbedürftig, Schnäppchenpreis! € 77.000,-

Bad Hall Familienhaus, privat/geschäftlich nutzbar, sanierungsbedürftig, großer Garten! € 188.000,-

Bad Hall Gepflegte ETW, 90 m², südseitiger Balkon, 1. Stock, Lift, Stadtblick! € 112.000,-

Tel. 0 664/401 4543 • www.kogler-immobilien.at



Bio-Tonne: Änderungen sind bekannt zu geben

Es wird vermehrt festgestellt, dass von den Besitzern einer Biotonne Adress- oder Namensänderungen dem Stadtamt Bad Hall nicht bekanntgegeben werden. Aus organisatorischen Gründen ist dies bei der kostenlosen Entsorgung der biogenen Abfälle jedoch notwendig.

Es ist weiters erforderlich, bei einer Biotonnenabmel-

dung den auf der Biotonne angebrachten gelben Streifen mit der Aufschrift „Stadtgemeinde Bad Hall“ beim Stadtamt Bad Hall abzugeben.

Es wird daher ersucht, zukünftige Änderungen dem Stadtamt, bei Sandra Schaller, Tel.: 7755 Dw 32, Bauabteilung, bekannt zu geben.

Kostenlose Christbaumentsorgung

Eine kostenlose Christbaumentsorgung findet am Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Bad Hall, durch einen abgestellten Anhänger von Herrn Himelfreundpointner, jeweils zu den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums statt.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, sowie Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Termine:

11. und 14. Jänner, sowie 18. und 21. Jänner 2005.

Es dürfen nur Christbäume ohne Behang zur Entsorgung gebracht werden.

BHK-BASAR

Wohnungen zu vermieten, zentral, 2. Stock, ca. 50 m² und ca. 70 m², Tel. 07258/29360 od. 0664/8763945.

Suche Wohnung in Bad Hall/Umgebung, ca. 90 m², ev. Garage, ruhige Lage. Tel. 0664/4505852, ab 19.00 Uhr.

Zu verkaufen:

Canon-Drucker BJC-3000

fast neuwertig € 40,-. US Robotics-56K-Faxmodem, wenig gebraucht € 10,-.

Auskünfte: Rudolf Schreglmann, Tel. (07258) 5140, E-mail: schreglmann@aon.at

Das „Forum Hall“ sucht eine einfache alte Brettertür.

Tel. (07258) 3019, Mathilde Kubizek.

Spender der Weihnachtsbäume

Die Stadtgemeinde Bad Hall dankt sehr herzlich den Spendern der Weihnachtsbäume 2004:

- Hubert Winklmaier, Birkenstraße 9;
Standort: Kreisverkehr Bergmair
- Franz und Ingeborg Schubert, Linzer Straße 40;
Standort: Kreisverkehr Sparkasse
- Johann Gökler, Leo-Geslot-Straße 7;
Standort: Kirchenstraße, Firma Mayrhofer
- Roman und Helga Eidinger, Großmengersdorf 62;
Standort: Forum Hall
- Alfred Gegenhuber, Linzer Straße 8a – zwei Stück;
Standorte: Kurtheater und evangelische Kirche (außen)

Stellenausschreibung

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband OÖ, sucht engagierte und verantwortungsbewusste diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen für die Hauskrankenpflege im Bezirk Steyr-Land im folgenden Beschäftigungsverhältnis:

- Karenzvertretung im Ausmaß von 35 Wochenstunden

Wir erwarten von Ihnen:

- Allgemeines Gesundheits- und Krankenpflege-diplom
- Führerschein Gruppe B

- Privat-PKW

Wir bieten Ihnen:

- Fort- und Weiterbildung
- Supervision sowie
- ausführliche Einschulung in einem selbstständigen Tätigkeitsbereich!

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Referat Gesundheits- und Soziale Dienste, 4020 Linz, Körnerstraße 28, Tel: 0732/ 7644-173, Fax: 0732/ 7644-170, E-Mail: alexandra.gebhart@o.redcross.or.at

Lebens- und Erlebnis-schule Kleinraming

Am Samstag, dem 22. Jänner, von 10.00 bis 17.00 Uhr, veranstaltet die dreijährige Fachschule Kleinraming ihren „Tag der offenen Tür“ unter dem Motto „Fest der Sinne – erlebe dich neu“.

Schwerpunkte

- Präsentation der sechs Ausbildungsschwerpunkte
- Praktische Schülerarbeiten aus den verschiedenen Ausbildungsschwerpunkten
- Vorstellung der Übungsfirmen
- Kinderbetreuung



UNSER VERANSTALTUNGSKALENDER

IM VERANSTALTUNGSPROGRAMM FINDEN SIE AUSSCHLIESSLICH JENE TERMINE, DIE DEM TOURISMUSVERBAND ODER DEM VERANSTALTUNGSBÜRO DER GEMEINDE GENANT WURDEN. PROGRAMM- UND TERMINÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Montag, 20. Dezember

13.15 Uhr, Kurhaus (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca.
3,5 Stunden, 17 Punkte für
Wanderpass. Freie Teilnahme.

Donnerstag, 23. Dez.

19.30 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche
Bad Hall
**WEIHNACHTSLIEDER AUS
ALLER WELT**
Konzert der Stadtkapelle Bad Hall

Freitag, 24. Dezember

15.30 Uhr, Hauptplatz Bad Hall
WEIHNACHTSWEISEN
mit dem Bläserensemble der
Stadtkapelle Bad Hall
16.00 Uhr, röm.-kath.
Stadtpfarrkirche
KRIPPENANDACHT
17 Uhr, evang. Gemeindezentrum
**WEIHNACHTS-
GOTTESDIENST**
ab 22.00 Uhr, Musik Pub Comet,
Kirchenstraße
**MERRY CHRISTMAS
PARTY**
23 Uhr, röm.-kath. Stadtpfarrkirche

CHRISTMETTE

mit Weihnachtsweisen
Bläserensemble MV Hilbern

Samstag, 25. Dez.

9.00 Uhr, röm.-kath. Stadt-
pfarrkirche
FESTGOTTESDIENST

10.15 Uhr, röm.-kath. Stadt-
pfarrkirche
FAMILIENMESSE

10 Uhr, evang. Gemeindezentrum
FESTGOTTESDIENST

Sonntag, 26. Dez.

ab 10.00 Uhr, Musik Pub Comet,
Kirchenstraße
STEFANIETAG
mit DJ Wuz

Montag, 27. Dezember

Abfahrt Parkhotel „Zur Klause“
**KRIPPENAUSSTELLUNG
EBENSEE**
Halbtagesausflug. Idyllische Fahrt
ins Salzkammergut. Anmeldung
bis spätestens 24. 12. (11 Uhr) beim
Tourismusverband, Tel. 07258/
7200-0. Fahrtpreis € 12,-.

Mittwoch, 29. Dez.

ab 21.00 Uhr, Musik Pub Comet,
Kirchenstraße
HITS- & OLDIE-ABEND
mit DJ Guzzi

Donnerstag, 30. Dez.

nachmittags,
Abfahrt Parkhotel „Zur Klause“
**KUTSCHENFAHRT IM
NATIONALPARK**
Halbtagesausflug in die herrliche
Winterlandschaft. Anmeldung: bis
spätestens 29. 12. im Tourismus-
verband Bad Hall, Tel. 07258/
7200-0. Fahrtpreis € 22,-.

Freitag, 31. Dezember

15.00 Uhr, röm.-kath.
Stadtpfarrkirche
JAHRESSCHLUSSANDACHT
17.00 Uhr, evang. Lukas-Kirche
**JAHRESSCHLUSS-
GOTTESDIENST**

19.30 Uhr, Kurtheater Bad Hall

UND ALLES AUF KRANKENSCHHEIN

Silvester-Theatervorstellung der
Tassilo Bühne Bad Hall. Karten-
vorverkauf: Bürgerservice/Rathaus,
Bad Hall, Tel. 07258/7755-0.

ab 22.00 Uhr, Hauptplatz Bad Hall

SILVESTER AM HAUPTPLATZ

mit Feuerwerk.

Samstag, 1. Jänner

8.30, 10.15 und 19.00 Uhr, röm.-
kath. Stadtpfarrkirche

GOTTESDIENSTE ZUM NEUJAHR

10.00 Uhr, Evang. Lukas-Kirche
NEUJAHRSGOTTESDIENST

15.00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
NEUJAHRSKONZERT

mit dem Kurorchester Bad Hall.
Ltg: Kpm. Ulrich Steskal. Karten

Special Ägypten – Ihr Urlaub nach Maß

von Christine Schultz



berbere tours

www.berbere-tours.info

Telefon 0 732 / 77 24 71 oder 0 650 / 820 14 91



BAUUNTERNEHMUNG

Planung
Beratung

M A I E R

Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein

BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4
Telefon: 0 72 58 / 23 54

Allgemein

beeideter
gerichtlicher
Sachverständiger



ZIERMAIR

Baustoffe • Baumarkt • Eisenwaren • Transporte • Landesprodukte • Kohle • Heizöl
4540 Bad Hall, Johann-Strauß-Straße 2, Tel. 0 72 58 / 56 66, Fax 0 72 58 / 56 66-20



zu € 13,- / € 11,- im Vorverkauf
und mit Gästekarte im Tourismus-
verband Bad Hall, Tel.
07258/7200-0.

ab 18.00 Uhr, Musik Pub COMET,
Kirchenstraße

RESTL-PARTY

alle Getränke stark reduziert.

Sonntag, 2. Jänner

nachmittags
Abfahrt Parkhotel „Zur Klause“

HALBTAGESAUSFLUG NACH EFERDING

Besuch der 500 Jahre alten
gotischen Kirche, Ruine
Schaumberg.

Anmeldung bis spätestens 31. Dez.
(11 Uhr) im Tourismusverband
Bad Hall, Tel. 07258/7200-0.

Samstag, 8. Jänner

19.30 Uhr, Kurtheater Bad Hall
**UND ALLES AUF
KRANKENSCHHEIN**

Komödie – gespielt von der Tassilo
Bühne Bad Hall. Kartenvorverkauf:
Bürgerservice/Rathaus, Bad Hall
Tel. 07258/7755-0.

Montag, 10. Jänner

13.15 Uhr, Kurhaus Bad Hall
(Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca.
3,5 Std., 17 Punkte für Wanderpass.
Freie Teilnahme!

Mittwoch, 12. Jänner

9.30 bis 11.00 Uhr, Ekiz Domino,
Linzer Straße 21

BABYTREFF MIT LLL- STILLBERATUNG

Leitung: Sabine Artbauer.
Kosten: € 5,-

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall
(Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Hehenberg. Gehzeit ca. 2,5

Std., 9 Punkte für Wanderpass.
Freie Teilnahme !

18.30 bis 19.30 Uhr, Ekiz Domino,
Linzer Straße 21

BECKENBODENTRAINING

für Frauen aller Altersgruppen,
5 Abende mit Silvie Winter, Physio-
therapeutin. Kosten: € 30,-,
Tel. 07258/4612.

Donnerstag, 13. Jänner

20.00 Uhr, Ekiz Domino, Linzer
Straße 21

WASSER UND SALZ – LEBENSVERMITTLER UND ENERGIESPENDER

Vortrag von Ursula Rohatsch,
Kinesiologin. Kosten: € 5,-

Samstag, 15. Jänner



Foto: Schreglmann

19.30 Uhr, Kurtheater Bad Hall
UND ALLES AUF

KRANKENSCHHEIN

Komödie – gespielt von der Tassilo
Bühne Bad Hall. Kartenvorver-
kauf: Bürgerservice/Rathaus,
Bad Hall, Tel. 07258/7755-0.

20.00 Uhr, Bürgerhalle Adlwang

NÄRRISCHE

NATURFREUNDENACHT

mit der Band „Mikados 2000“

20.30 Uhr, Jahn-Turnhalle

TURNERBALL

des ÖTB TV Bad Hall. Karten-
vorverkauf: Sparkasse Bad Hall,
Tel. 07258/2831.

Montag, 17. Jänner

13.15 Uhr, Kurhaus Bad Hall
(Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit
ca. 3,5 Std., 17 Punkte für Wander-
pass. Freie Teilnahme!

Mittwoch, 19. Jänner

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall
(Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach St. Blasien. Gehzeit ca. 2,5
Std., 9 Punkte für Wanderpass.
Freie Teilnahme !

Donnerstag, 20. Jän.

19.30 Uhr, Ekiz Domino,
Linzer Straße 21

MONTESORI-LERNHILFEN FÜR SCHULKINDER

1. bis 4. Klasse Volksschule
Eltern-Workshop mit Sandra
Kührer, Montessoripädagogin.
Kosten: € 6,-, Anmeldung unter
Tel. 07258/4612.

Samstag, 22. Jänner

14 Uhr, Jahn-Turnhalle Bad Hall
KINDERMASKENBALL
des ÖTB-TV Bad Hall

19.30 Uhr, Kurtheater Bad Hall
**UND ALLES AUF
KRANKENSCHHEIN**

Komödie – gespielt von der Tassilo
Bühne Bad Hall. Kartenvorverkauf:
Bürgerservice/Rathaus, Bad Hall
Tel. 07258/7755-0.

Montag, 24. Jänner

13.15 Uhr, Kurhaus Bad Hall
(Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

Richtung Adlwang, Gehzeit ca. 3,5
Std., 17 Punkte für Wanderpass.
Freie Teilnahme!

Mittwoch, 26. Jänner

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall
(Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca.
2,5 Std., 9 Punkte für Wanderpass.
Freie Teilnahme !

Freitag, 28. Jänner

15.00 bis 17.00 Uhr, Ekiz Domino,
Linzer Straße 21

FASCHINGSFEST MIT KASPERLTHEATER UND KRAPPENJAUSE

für Kinder ab 2 Jahre.

Kosten: € 5,-. Anmeldung unter
Tel. 07258/4612.

Samstag, 29. Jänner

9.00 bis 17.00 Uhr, Ekiz Domino,
Linzer Straße 21

TAGESSEMINAR ZUR GEBURTSVORBEREITUNG

für Paare. Kosten: € 70,-. Anmel-
dung unter Tel. 07258/4612.

15 Uhr, Jahn-Turnhalle Bad Hall

KINDERFASCHINGS- SITZUNG

19.30 Uhr, Kurtheater Bad Hall
UND ALLES AUF

KRANKENSCHHEIN

Komödie – gespielt von der Tassilo
Bühne Bad Hall. Kartenvorverkauf:
Bürgerservice/Rathaus, Bad Hall
Tel. 07258/7755-0.

Sonntag, 30. Jänner

Pfarrkirchen

NATURFREUNDE- SCHIMEISTERSCHAFT

Kronberg / Attersee

Montag, 31. Jänner

13.15 Uhr, Kurhaus Bad Hall
(Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca.
3,5 Std., 17 Punkte für Wanderpass.
Freie Teilnahme!

14.00 – 16.30 Uhr, Schäflwirt
(Sierning)

KINDERFASCHING DES MV HILBERN



Termine des Computerclubs

7. Jänner: „Easy Recovery“, Datenrettung nach Festplattencrash mit Andreas Lochner.

21. Jänner: „Flugsimulator Online“. Virtueller Echtzeitflug im Internet mit

Gottfried Reder.

15. Jänner: Seniorennachmittag um 15 Uhr.

Im neuen Jahr stehen 12 neue Kurse zur Auswahl. Nähere Infos unter www.ccbadhall.at

Computer-Stammtisch

Der Computer-Stammtisch findet im Clublokal im Feuerwehrzeughaus im 1. Stock, Eingang neben dem Kurtheater, am 14. und am 18. Jänner, um 19.00 Uhr statt.

Senioren-Nachmittag für computerinteressierte Senioren, Mitglieder, Gäste, Anfänger und Fortgeschrittene am Samstag, dem 22. Jänner.

Forum „Aquarell“

Der Malertreff für alle Hobbykünstler. Jeden 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat, um 16.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim, Clubraum (1. Stock).

Auch Gäste sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Mag. W. Hingerl, Tel. 07258/7561.

Beckenboden – Kraftzentrum des Körpers

MUSKELTRAINING FÜR JUNG UND ALT

Regelmäßiges Training der Beckenbodenmuskulatur lindert und heilt Rückenprobleme, Inkontinenz, Organsenkung, Hämorrhoiden und Unterleibsbeschwerden etwa nach einer Geburt.

Schon in jungen Jahren kann man den Beschwerden vorbeugen und gewinnt durch das bewusste „Erspüren“ des Kraftzentrums eine aufrechte Haltung, Kondition und mehr Beweglichkeit. An fünf Abenden motiviert die Physiotherapeutin Silvie Winter Frauen jeden Alters zur Kräftigung der oft

unterschätzten Muskulatur.

Der Kurs findet im Eltern-Kind-Zentrum DOMINO, Linzer Straße 21, in Bad Hall ab Mittwoch, dem 12. Jänner, jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr statt.

Kosten: € 30,-, Anmeldung unter 07258/4612.

Für Paare, die im neuen Jahr ein Baby bekommen und sich einen Tag miteinander gönnen wollen – einen Tag, der ganz dem neuen Leben gewid-

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende, unaufschiebbare Fälle

1./2. Jän. Neujahr	Dr. O. Tauber Tel. 2856 od. 4680
6. Jän. Hl. Dreikönige	Dr. K. Schoiswohl Tel. 4533 od. 4532
8./9. Jän.	Dr. F. Stehrer Tel. 2583 od. 4885
15./16. Jän.	Dr. O. Tauber Tel. 2856 od. 4680
22./23. Jän.	Dr. W. Loos Tel. 2881 od. 2373
29./30. Jän.	Dr. K. Schoiswohl Tel. 4533 od. 4532

bis 11.00 Uhr bei den Hausärzten angemeldet werden sollen (Ausnahme klarerweise Notfälle).

Dies erleichtert die Abwicklung für Routenzusammenstellung und Terminangaben für das Eintreffen beim Patienten.

Daneben schreiben die Krankenkassen diese Art der Visitenanmeldung sogar vor.

Es wird aus gegebenem Anlaß darauf hingewiesen, dass Visitenwünsche

Turnerball 2005

Die Eröffnung der Bad Haller Ballsaison findet am Samstag, 15. Jänner mit dem traditionellen Turnerball des ÖTB-TV Bad Hall statt. Diesmal steht die rauschende Ballnacht unter dem Motto „Bella Italia“.

Die Eröffnung mit einer spektakulären Turnvorführung und einem flotten Tanz der BHCC-Jugendgarde sowie Mitternachteinlage mit südländischem „Amore“. Auch die Gastronomie ist auf das Motto ab-

gestimmt. Wie im Vorjahr wurde die Musikgruppe „la vita“ verpflichtet, die für alle Tanz- und Musikliebhaber ein Genuss gewesen ist.

Der Turnverein Bad Hall freut sich auf Ihr Kommen. Kartenvorverkauf und Tischreservierung ab 10. Jänner in der Sparkasse Bad Hall.

Vorschau

Samstag, 22. Jänner, 14.00 Uhr: Kindermaskenball.

Das Kind in Dir

TAGESSEMINAR ZUR GEBURTSVORBEREITUNG

met ist und Gelegenheit gibt zur Auseinandersetzung mit Themen der Schwangerschaft, Geburt und des Wochenbettes – gibt es im Eltern-Kind-Zentrum DOMINO, Linzer Straße 21 in Bad Hall am

Samstag, dem 29. Jänner von 9.00 bis 17.00 Uhr einen Geburtsvorbereitungskurs mit der Dipl.-Hebammen Renate Weiermair.

Kosten: € 70,- pro Paar; Anmeldung erforderlich unter 07258/4612.



Silvesterspaß im Stadttheater

... und alles auf Krankenschein ...

DIE TASSILO-BÜHNE LIEFERT MIT EINER BRILLANTEN KOMÖDIE EINEN NICHT ERNST ZU NEHMENDEN BEITRAG ZUM GESUNDHEITSWESEN

KOMÖDIE VON RAY COONEY



Die Atmosphäre im Arztzimmer des Londoner St.-Andrews-Krankenhauses ist mehr als angespannt. Dr. David Mortimore, ehrgeiziger Stationsarzt der neurologischen Abteilung, steht unmittelbar davor, zum Chefarzt befördert und in den Adelsstand erhoben zu werden. Nur noch ein erfolgreich absolvierter Vortrag vor dem im Hause stattfindenden Medizinerkongress und er hat es geschafft.

Leichter gesagt als getan, denn seine Konzentration wird nicht nur durch die spaßigen Weihnachtsfeier-Vorbereitungen der lieben Kollegen und seine, stets zur Unzeit auftretende Ehegattin Rosemary, empfindlich gestört. Nein, ausgerechnet an seinem „Tag der

Tag“ wird Dr. Mortimore von Miss Jane Tate, einer ehemaligen Krankenschwester des Hospitals, darüber in Kenntnis gesetzt, dass er einen 18jährigen Sohn hat, der auf der Suche nach seinem leiblichen Vater vor wenigen Minuten damit begonnen hat, das ehrwürdige St. Andrews randalierend auf den Kopf zu stellen.

Kurz vor dem großen Auftritt gilt es nun, sich trickreich aus der prekären Lage zu befreien. Jedoch ... je tiefer Dr. Mortimore in die Trickkiste greift, desto unkontrollierbarer wird die Situation!

Freuen Sie sich auf eine einfallsreiche, rasante und echt britische Situationskomödie!

Termine: Freitag, 31. Dezember, Samstag, 8., 15., 22. und 29. Jänner, jeweils 19.30 Uhr
Karten zu Euro 10,-, 11,- und 12,- sind im Veranstaltungsbüro erhältlich.

Nordic-Walking

EINE SPORTART FÜR JEDE JAHRESZEIT!

Ein ausgebildeter Nordic-Walking-Trainer zeigt ihnen die richtige Technik.

Von November 2004 bis März 2005 nur gegen Voranmeldung.

Anmeldung und Auskunft:
OÖ. Landeserholungsheim,
Kurhausstr. 5, Tel. 07258/
2466.

Teilnahmegebühr: € 3,- p.P.
Leihstöcke (Gebühr € 2,-).

Bauernmarkt in Bad Hall

Freitag von 14 bis 17 Uhr
am 14., 21. und 28. Jänner in der Eduard-Bach-Straße. Am 7. Jänner ist kein Markt.

Wir bitten zum Tanz

- Herzog Tassilo Kurhotel
Freitag von 17.30 – 22.00 Uhr (Live-Musik).
- „Gasthof Lamplhub“,
Mittwoch und Samstag,
um 19.00 Uhr, Sonntag
ab 14.00 Uhr.

Flohmarkt-Termine 2005

Samstag, 5. März
Samstag, 2. April
Samstag, 7. Mai
Samstag, 4. Juni
Samstag, 2. Juli
Samstag, 6. August
Samstag, 3. September
Samstag, 1. Oktober

Sollte eine Abhaltung des Flohmarktes aus witterungsmäßigen und sonstigen Gründen nicht möglich sein, wird die Durchführung auf den 2. Samstag im Monat verschoben.

Kutschenfahrten

Ein romantisches Vergnügen. Eine originelle und beliebte Geschenksidee! Jederzeit können Sie Kutschenfahrten (von 1/2 bis 2 Stunden) für maximal sechs Personen/Fahrt durch Bad

Hall genießen. Buchungen (bitte einen Tag vor geplanter Fahrt) nimmt der Tourismusverband Bad Hall, Kurpromenade 1, Telefon 07258/7200-0 gerne entgegen.

OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und Tourismusverband Bad Hall, Pfarrkirchen und Adlwang, vertreten durch Bürgermeister Hans Grasl und Tourismusverbandsobmann Harald Schöndorfer. Blattlinie: Information für die Tourismusregion Bad Hall, Pfarrkirchen und Adlwang für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigenverwaltung: Franziska Reiter, Tourismusverband Bad Hall, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info.bad-hall@oberoesterreich.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.
Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall
Amtliche Mitteilung
Zulassungs-Nr. 012022598



Jetzt
1. Monatsprämie
gratis*!

Wie sorgen Sie vor? Die 1. Monatsprämie gratis für Ihre s Privat-Pension.

JETZT VORSORGEN UND DIE 1. MONATSPRÄMIE KASSIEREN. Mit der s Privat-Pension schaffen Sie sich Ihre finanzielle Unabhängigkeit im Alter und bekommen bis 31.12.2004 die 1. Monatsprämie geschenkt. Kommen Sie jetzt zu Ihrem Betreuer in die Sparkasse.

* Bei Neuaufnahme einer s Privat-Pension erhalten Sie sich die erste Monatsprämie. Das bringt Ihnen bis zu € 100 ein! Fragen Sie einfach Ihren Kundenbetreuer in der Sparkasse.

SPARKASSE
Bad Hall



ProtoPack – Erich Lattner

Einzelanfertigungen aus Stahl & Edelstahl

Zehetnerstraße 1
4540 Pfarrkirchen b. Bad Hall
Telefon & Fax: +43 (0) 72 58 / 29 290
Mobil: +43 (0) 664 / 244 66 56
erich.lattner@utanet.at



Fleisch und Wurst aus Bad Hall

*Im Fleischer-
fachgeschäft ist alles
sein Geld wert.
„Stück für Stück“*



Tel. 0 72 58 / 22 87
j.edlmayr@utanet.at
www.edlmayr.fleischer.at



Ihr verlässlicher Immobilienmakler für Bad Hall und Umgebung



Kogler Immobilien
Das freundliche Büro

Sympathisch und kompetent
MANFRED H. KOGLER
Immobilien-Treuhänder

Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42
Mobil: 0 664 / 401 45 43
E-mail: office@kogler-immobilien.at

Zwei verschiedene Internet-Plattformen { www.immobilien.ooe.at
www.immobilien.net

